



ZeitReise Bayern besucht Dacklmuseum in Passau

Beitrag

Passau hat eine neue Attraktion, das erste Dackelmuseum der Welt. Das Team von „Zeitreise Bayern“ hat dort gedreht. Von der Existenz hat der Autor in dem neuen Buch „Schräge Museen, eine Reise zu den skurrilsten Sammlungen der Welt“ erfahren.

Filmleiter Bichlmeier berichtet in seinem Projekt über vielerlei bayerische Kuriositäten. Da passt das Thema Dackelmuseum gut in das Konzept. Seppi Küblböck und Oliver Storz sind die Gründer des Dackelmuseums. Beide pflegen im gleichen Maße die Liebe zu den Dackeln. Die Museumseröffnung war ein riesiger Erfolg. 6500 Exponate sind zu sehen. Nun ist der Nachlass einer begüterten Sammlerin von Exponaten aus Stuttgart hinzugekommen. Mittendrin ein lebensgroßer vergoldeter Dackel mit Krone, als Symbol der Dackelherrschaft. Längst ist der Dackel nicht nur exklusiver Begleiter von Waidmännern, er ist als beliebter Rassehund etabliert.

Mit samtenen Pfoten und Schlappohren wurde in Passau „aufgedaggelt“. Ein Publikumsrenner mitten in der Altstadt. Und ein amüsanter Beitrag im Film „Zeitreise Bayern“.

Bericht: Klaus Bichlmeier

Foto: Marianne Danninger – Seppi Küblböck (li.) und Oliver Storz



Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Bayern
2. Museum
3. Passau
4. Zeitreise Bayern